

Kakashi - Mein Retter in der Not

Nach keiner wahren Begebenheit...

Von Hidaso

Ist das etwa meine ECHTE Chance?

*Erwachen.
Müdigkeit.
Erinnerung.
Freude.
Furcht.
Ehrgeiz...*

Blinzelnd öffne ich meine Augen, betrachte halbwach eine helle Wand und die daneben liegende Tür. Leise fange ich an zu grummeln und drehe mich auf die andere Seite.

Mein Blick fällt zum Fenster, stockt und ich spüre, wie mir eiskalt wird.

„Ich hab gehört, du machst Fortschritte...“

Diese Stimme!

„Kakashi...“

Immer noch vom Schlaf betrübt setze ich mich auf, bemerke, dass er starrt.

Oh, wie ich es hasse, wenn Kerle starren!

Ich kenne ja schon einen, aber dass Kakashi... Naja gut, er liest das Flirtparadis...

Ich schlucke innerlich, spüre, wie meine Gesichtsfarbe rasant wechselt und erst im nächsten Moment greife ich wieder nach der Futondecke.

Doch jemand war schneller.

Viel schneller.

Eine Hand, bekleidet mit fingerfreien Lederhandschuhen, hält die Decke zurück. Eine andere befindet sich direkt neben mir auf dem Tatami-Boden.

Mir wird noch viel kälter als eh schon, und doch schwitze ich. Wie peinlich.

Ich hab nur eine Unterhose und ein dünnes Hemd an!

Was... was fällt ihm eigentlich ein!?

„Ich hab dich vermisst...“

Ich spüre auf einmal einen warmen Atem an meinem Hals, schnappe nach Luft und reiße dich Augen auf.

Was ist nur los mit ihm?

Mit meinem Retter?

Er kommt doch nicht gerade auf andere Gedan...

Nachdem einen Moment Stille folgt, schnaubt Kakashi lachhaft, lässt die Decke los, und schnappt sich meine Arme, die hektisch versuch haben, das auszunutzen.

„Willst du nicht mit mir reden~?“

Er scheint sichtlich amüsiert von der Situation, wobei ICH das gerade GAR nicht bin.

Was um Gottes Willen hat er vor?

Ich schlucke nur, weiche seinem Blick aus und versuche mich erst gar nicht zu wehren.

Er scheint jedoch darauf zu warten, dass ich endlich das Wort erhebe.

Ich schnaube nur und würde gerne demonstrativ die Arme verschränken, doch diese hält er ja gerade zurück.

Hat der eigentlich bemerkt, dass ich halbnackt bin?

Ich meine... ihm ist bis jetzt noch nicht der Blick von mir entwichen, ich habe ja doch irgendwie noch beobachtet...

Verstehe einer die Männer...

Ich seufze, hole Luft und meine dann nur knapp: „Was suchen Sie im Zimmer einer halbnackten Frau?“ Er schnaubt leicht und scheint das gar nicht auf meine Frage gemeint zu haben. „Findest du es nicht langsam albern, dass du mich siezt?“

Gut umgangen, wirklich clever Herr Hatake...

Und ich bin mal wieder die, die ehrlich antwortet: „Ja, eigentlich schon...“

Er lacht. Scheinbar hat er nicht mit einer solch direkten Antwort gerechnet.

„Wie wäre es, wenn du mich dann duzt?“

Ich nicke nur vorsichtig.

Was soll's? Ist mir eh lieber. Zuhause habe ich ja auch nicht „Kakashi-sensei“ ist cool, sondern „Kakahi ist cool“ gesagt...

Ich warte noch einen Moment, doch er scheint wirklich nur meine Frage umgangen zu sein. Schlitzohr! Hrmpf... dann frage ich eben noch einmal! Pfe!

„Also Kakashi...“

Auf einmal ist es doch irgendwie komisch, ihn so zu nennen...

„Du hast mir noch nicht geantwortet“

Er atmet tief durch, schaut mich an und räuspert sich nur ganz schwach. Als ob es ein raues Atmen wäre. Klingt merkwürdig...

„Ich weiß nicht.. Ich wollte dich halt mal wiedersehen...“

Ach... ER darf mich also wiedersehen und ICH ihn „nicht“?

Wieso ich das behaupte?

Weil ich ihn sogar darum gebeten habe, dass er sich noch einmal seiner Maske entledigt und er mich einfach...

einfach VERARSCHT HAT!

„Schön!“, antworte ich leicht gereizt und er hebt die sichtbare Augenbraue.

„Was ist lo-“

„Nichts...!“

Das ist eigentlich gerade meine Chance...

Wie wäre es, wenn ich sie nutze?

Blitzschnell bewegt sich meine Hand zu Kakashis Gesicht, packt den Saum seiner Maske und möchte gerade daran ziehen, da schnappt sie sich der Weißhaarige und drückt meine Hände zu Boden.

„Na na na...“

Mit diesen Worten richtet er sich auf und mustert mich „endlich“

„Wann hast du dich denn ausgezogen?“

Innerlich schlage ich mir die Hand vor den Kopf, zeige äußerlich „aber“ nur eine seeeehr deprimierte Mine.

Was. Für. Ein. Idiot.

Er scheint nicht so ganz zu verstehen, zuckt nur mit den Schultern und bewegt sich dann Richtung Fenster.

„Kakashi...?“

Ich bleibt stehen. „Hm?“

„Sind... ehm... a-ach, nichts...“

Das lässt er bestimmt nicht auf sich beruhen. So viel Flirtparadis, wie er liebt, müsste ihm schon so einiges an Erfahrung gegeben haben, um zu wissen, dass ich was auf dem Herzen habe...

„Wie?“

Er kommt wieder ein paar skeptische Schritt zurück, scheint unter seiner Maske liebevoll zu lächeln, als er meine rote Birne entdeckt.

„Ehm... das klingt jetzt bestimmt blöd... eh... ach... ehm... egal...“

Ich wende kurzzeitig den Blick zur Seite, spüre meinen starken Herzschlag und bemerke, wie Kakashi sich vor mich hin hockt.

„Jetzt sag doch...“

„Mmm,... aber... aber... n-nein, lieber nicht...“

„Raus mit der Sprache...“

Mit den Worten piekst er mir mit einem Finger in die Seite und ich kichere kurz, presse dann aber verlegen die Lippen zusammen und verstummte.

„Ich weiß aber nicht wie...“

Wir wende ich den Blick von ihm ab.

„Einfach... irgendwie“

Er seufzt.

„Sind wir... ähm... also...“

„Wenn es dir so schwer fällt, dann fang anders an...“

Er legt den Kopf etwas schief, scheint wohl wirklich nicht zu verstehen, was ich fragen will. Mir selbst kommt es eh affig vor. Besonders, wenn ich darum so ein Bohai mache und dann wahrscheinlich mega enttäuscht bin...

Ich seufze leise,... frustriert... und bedrückt auf.

„Weiß nicht... wie...“

„Hach, na gut... lassen wir das...“

Er richtet sich auf und schaut mich weiterhin an. Ich spüre es einfach, spüre, dass er lächelt.

„Vielleicht sehen wir uns heute noch einmal...“

Damit geht er zum Fenster und ist schon dabei herauszuklettern.

„Sind wir jetzt zusammen?“

Oh Gott, ich sterbe! Habe ich das jetzt wirklich gefragt??

Er sagt nichts.

Scheiße!

Stattdessen bewegt er sich langsam wieder, dreht sich nicht einmal zur mir um und spricht los.

Weg ist er.
Über die Dächer Konohas.
Fort...